

# Hufschlag

Nr. 62 / Dezember 2013



## Liebe Freunde des Vereins,

.. und schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Viel ist passiert in diesem Jahr und der „Hufschlag“ hat Sie, liebe Leser, immer auf dem Laufenden gehalten.

Zu Weihnachten steht unser traditionelles Weihnachtsschaureiten im Terminkalender. Es gibt viele interessante Punkte auf dem Programm. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die Darbietungen.

Unterdessen beginnen die Vorbereitungen für die Turniere 2014. Hier wird es einige Änderungen geben. Unser Anhängerparkplatz ist durch die Offenlegung des Bachs kleiner geworden. Die Kapazitätsgrenze ist schnell überschritten. Beim Nachwuchsturnier haben wir wieder die Finale für den Nürnberger Burgpokal. Wir werden Sie über Details in den nächsten Ausgaben informieren.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

**Herzlichst Ihr Hufschlag Team**

## Oktoberturnier 2013



Das Oktoberturnier startete eher ruhig und bescheiden am Donnerstag vor dem ersten Oktoberwochenende diesen Jahres. Wie schon einige Male davor wurden die Finalprüfungen der Nürnberger Nachwuchsschärpe, oder wie es auch heißt des Burgpokals, während unseres Turnieres ausgetragen. Der Donnerstag stand ganz unter dem Zeichen des Pokals, da an diesem Tag alle Finalprüfungen abgehalten wurden. Mit nur sechs Prüfungen an einem Tag war es der ruhigste Turniertag seit langem und die Stimmung dementsprechend ausgelassen. Neben dem Tag der

Deutschen Einheit wurden auch die sechs Sieger und Platzierten gefeiert.

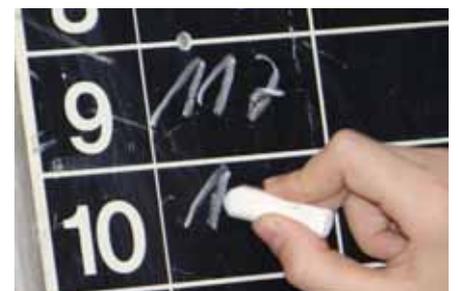
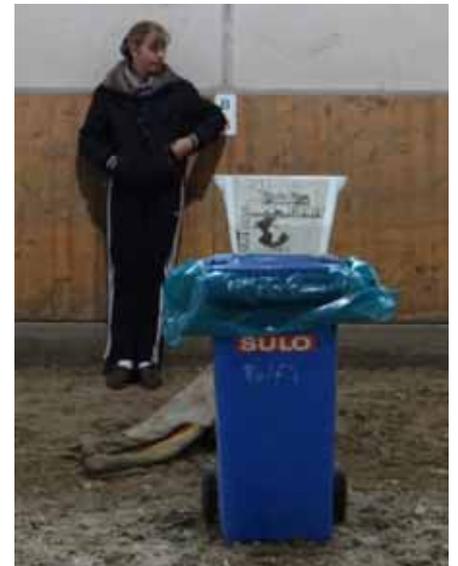
Mit einer höheren Teilnehmerzahl und Prüfungsanzahl ging es dann am Samstag und Sonntag weiter. Das Wetter hielt sich überraschend gut, sodass auch die Stimmung weiterhin gut war. Es war ein gut besuchtes und angenehmes Turnier mit einigen sportlichen Highlights. Dies Jahr wieder gab es eine Sportstafette im Sortiment der Prüfungen. Diese Stafette erfreute sich reger Beteiligung, da nicht wie üblich ein Reiter, Läufer und Schubkarrenfahrer gebraucht wurde,



sondern nur ein Reiter und ein Läufer antreten mussten. Den Anfang machte der Reiter, der zuerst den Parcours bestehend aus Hindernissen und einem Stangenlabyrinth durchreiten musste. Eine weitere Aufgabe bestand in einem Wassertransport mit einem Gefäß. Danach ging der Läufer an den Start. Er musste eine ähnliche Strecke absolvieren: erst über die Hindernisse drüber springen, dann durch einen Tunnel und als letztes durch einen Slalomparcours zum Ziel. Dabei hatte die Teilnehmer und vor allem auch die Zuschauer eine Menge Spaß. Neben den sportlichen Aspekten des Turniers waren aber auch die körperlichen wichtig. Der Crêpe-Verkauf des Jugendvorstandes kam neben dem gewohnten Angebot von Kuchen und Würstchen, Schnitzelbrötchen und weiten warmen Speisen gut an. Der Erlös von Kuchen und Crêpes dieses Jugendturnieres ging in die Jugendkasse, sodass weite sportliche und gesellschaftliche Aktionen für die Jugend finanziert

werden können. Es können alle Kinder, Jugendliche und Leute, die Lust auf die Aktionen haben teilnehmen. Der Jugendvorstand freut sich über rege Teilnahme. So ging ein schönes und spaßiges Turnier zu Ende und allen fleißigen Helfer gebührt ein Dank. So geht's in die wohlverdiente Winterpause.

Linda Riesel



## Nadine besteht Prüfung zum Pferdewirt und erhält Auszeichnung

Mitte Oktober trat Nadine ihre Reise nach Warendorf zur „Bereiterprüfung“ an. Mit im Gepäck hatte sie Chapeau, der für den dressurmäßigen Teil der Prüfung zuständig war. Zwölf Tage lang hat Nadine sich in Warendorf auf ihre Prüfung vorbereitet. Zwölf Tage, die einem nervlich ganz schön viel abverlangen (jeder der schon mal eine Bereiterprüfung gemacht hat, kann dies mit Sicherheit nachvollziehen??)

...aber die auch jede Menge Spaß bringen können!

Nadine hat ihre Prüfung mit Bravour und Super Noten gemeistert und viel Nervenstärke bewiesen und das, obwohl ihr Springpferd

einen Tag vor der Prüfung den Dienst quittiert hat. Am Landgestüt in Warendorf ist es Tradition, dass die Prüflinge mit besonders guten Noten zur "Belohnung" im Löschteich baden dürfen. Darüber hat Nadine sich - angesichts der "warmen" Temperaturen im Oktober - besonders gefreut.

Nach dem Feiern nach bestandener Prüfung gab es noch ein besonderes Highlight - ein Ritt auf den berühmten Hurrigan - so ein Pferd muss man als frisch gebakene Bereiterin schließlich auch schon mal unter dem "Sattel" gehabt haben!

Aufgrund ihrer besonders guten Leistung wurde Nadine am Don-

nerstag, den 21.11.2013 in Warendorf mit der Oskar - Maria Stensbeck Plakette ausgezeichnet (spätestens seit Karneval und Carinas Prüfung müsste vielen dieser Name ein Begriff sein). Um ihre Auszeichnung entgegen zu nehmen machte sich Nadine auf den Weg nach Warendorf. Zur Unterstützung und natürlich zum Feiern begleiteten wir (Andrea, Jutta und Carina) sie.

Da in diesem Rahmen auch die Ausbilder geehrt werden, war auch Inge mit zur Verleihung um ihre Auszeichnung entgegen zu nehmen und mitzufeiern. Es war ein sehr schöner Abend der spät zu Ende ging!  
*Andrea Timpe*



## Stefan Luczak hat's geschafft

Mit seinem 17-jährigen Wallach Delorenzo hat der Hattinger Dressurreiter den zehnten Sieg in einer Dressurprüfung der Klasse S erritten. Beim Turnier des Ankumer Dressur Clubs setzte sich der Schüler von Andrea Timpe in der sonntäglichen Dressurprüfung Intermediaire unangefochten auf Platz eins und sicherte sich damit die Voraussetzungen zur Erlangung des Reitabzeichens in Gold. Überglücklich über den langer-

sehnten Erfolg verzichtete Stefan auf die Starts in der restlichen Saison und schickt seinen Delorenzo in die verdiente Winterpause. Wann und wo die Überreichung des „Goldenen“ stattfinden könnte, hat sich der Wirtschaftsprofessor der Universität Wilhelmshafen auch schon überlegt: in Ankum soll es sein, direkt beim nächsten Dressurturnier im Januar 2014. Wir gratulieren herzlich.

Ekkehard Jandke





# Mit allen Wassern gewaschen... Kanutour 2013

Für den 14. September hatte sich der Jugendvorstand etwas ganz besonderes überlegt. Wir wollten auf der Ruhr Kanu fahren! Gesagt, getan.

Die 20 Plätze waren schnell vergeben und nicht nur die Jugend zeigte sich begeistert, denn es gab keine Altersbeschränkung. Wir bekamen eine kurze Einweisung und zur Sicherheit eine Schwimmweste. Nur für den Fall der Fälle, versteht sich. Dieser traf, so viel sei verraten, nicht ein. Der Wettergott

war uns wohl gesonnen und kein Wässerchen konnte uns trüben als wir lospaddelten. Anfangs noch voller Elan und Tatendrang, doch uns wurde sehr schnell klar: Wenn man sich treiben lässt und nur steuert, kommt man ebenso gut voran.

Zeitweise kamen wir uns vor, als wären wir allein auf der Welt. Man hörte nur das Wasser, das Knistern unserer Lunchpakete und den Hintermann, welcher für die Steuerung verantwortlich war und somit den

härtesten Job hatte, schwer atmen. Natürlich durfte auch eine kleine Wasserschlacht vom Kanu aus nicht fehlen, bei der oft Paddel verloren gingen und wenigstens eine Zeit lang als Beute im gegnerischen Kanu behalten wurden. Nach gut zwei Stunden und einer Flasche Hugo hatten wir das Ziel vor Augen und es hieß noch einmal „Volle Kraft voraus!“ bevor wir mit dem Zug zurückfuhren.

*Alissia Kuhl*





# Ferienzeit-Lehrgangszeit



In den Herbstferien haben sich einige Pferdebegeisterte nicht auf die faule Haut gelegt, sondern die Gelegenheit genutzt, mehr über ihren Partner Pferd zu erfahren. Gleich zwei Lehrgänge fanden parallel statt. Wer meint, dass sich nur Kinder und Jugendliche für so eine Aktion begeistern lassen, liegt völlig falsch.

Während sich sieben junge Reiter auf die Prüfung zum Kleinen und Großen Hufeisen vorbereiteten, beschäftigte sich der andere Kurs mit den theoretischen Grundlagen zum Erwerb des Basispasses. Da rauchten oft die Köpfe der acht Teilnehmer (Reiter und Nichtreiter), wenn es um Haltung, Fütterung und Tierschutz ging. Aber jede Theorie muss sich auch in der Praxis bewähren, also ran an die Mistgabel!

Mit Feuereifer wurde gemistet, geputzt und gefegt, doch am schönsten war die Arbeit mit den Pferden: Was muss ich beachten, wenn ich mein Pferd auf die Wiese bringe? (Moritz möchte immer lieber auf die andere Seite) Wie verhält sich ein Pferd in der Herde? (Leo und Nino sind echte Rabauken, da müssen Lambara und Mo-

ritz noch Erziehungsarbeit leisten) Wer ist beim Führen der „Boss“? (Menschenfuß unter Pferdehuf - auweh!)

Unsere Lehrpferde sind dabei die besten Lehrmeister. Ein besonderes Highlight war das Verladetraining unter der Leitung von Heike Eiting. Wenn es doch nur immer so einfach wäre.

Etwas theoretisch zu wissen und es zu erklären, sind zwei unterschiedliche Dinge. Also wurde am Tag vor der Prüfung schon einmal die Prüfungssituation geübt. Hatten in der Woche die Teilnehmer Fragen über Fragen an Laura Kortbauer, so war es nun umgekehrt. Jeder bekam die Möglichkeit zu zeigen, was er alles gelernt hat, bis schließlich alle das Gefühl hatten gut vorbereitet zu sein.

Herr Frank Wegemann, der als Richter die Prüfung leitete, lobte alle für ihr tolles Engagement und ihre Begeisterung. Nach bestandener Basispassprüfung haben sich jetzt alle eine kleine Pause verdient, aber die nächsten Ziele wurden schon ins Auge gefasst: wie wäre es zum Beispiel mit einem Abzeichen zur Bodenarbeit? Man kann ja nie genug lernen.

Für die jungen Reiter des Hufeisenlehrgangs war es eine aufregende Woche. Jeden Tag für „sein“ Pferd oder Pony verantwortlich zu sein und die Pflege zu übernehmen ist schon etwas Besonderes. Die Überraschung ist immer groß, wenn die sonst so lieben Lehrpferde beim Anblick von Stangen und kleinen Sprüngen plötzlich zu „munteren Jungpferden“ werden. Aber das ist Reiten. Wie schön ist es, dass unsere „alten Hasen“ (zum Beispiel Lambara und Galwaro) zeigen wie viel Spaß ihnen ihre Arbeit macht.

Doch wenn es drauf ankommt ist auf sie Verlass. Souverän helfen unsere Vierbeiner den Reitern (bei aller Aufregung) die Prüfung gut zu bestehen. So ist die Motivation nach bestandener Prüfung weiter zu reiten und weiter zu lernen sehr hoch.

Dies gilt nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für die Ausbilder. Auch wir freuen uns schon auf die nächsten Kurse.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr im Namen das Ausbildungsteam

*Gerda Kortbauer*

## Villa Hügel



Im November ging das außerreiterliche „Event“ des Vereins nach Essen-Bredeney, zur Villa Hügel. Mit einer netten Truppe von Interessierten haben wir „Essens größtes Einfamilienhaus“ am 16.11.2013 besichtigen können. Die Villa Hügel wurde 1873 von Alfred Krupp errichtet und ist das



ehemalige Wohn- und Repräsentationshaus der Industriellenfamilie Krupp. Die Gruppenleiterin, die unsere Vereins-Gruppe durch die Villa führte, wusste einige interessante und erstaunliche Geschichten aus dem Leben der Krupps zu erzählen. Beeindruckend war aber auch die Ausstattung des Hauses. So wurde die Villa von Beginn mit modernster Technik ausgestattet: Heizung und Klimaanlage (naja, zumindest ein Vorläufer davon), fließende Wasserversorgung, elektrische Beleuchtung. Im Jahr der Fertigstellung, 1873, war das ein Novum!



Als amtlich eingetragenes „Einfamilienhaus“ verfügt die Villa über 269 Räume und 8100 Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche. Das Grundstück umfasst den 28 Hektar großen Hügelpark. So sind dann auch die Nebenkosten für dieses Objekt nachvollziehbar: In einem Jahr summieren sich diese auf 2,5 Millionen (!) Euro. Aber ebenso eindrucksvoll waren auch die tollen Räume des Hauses, so zum Beispiel der „Tanzsaal“ und die Bibliothek. Fazit: ein Besuch lohnt sich und mit kompetenter Führung ist er noch interessanter.

*Christiane Hellwig*

## Stallgeflüster

Hallo ihr Lieben, ich bin's mal wieder. Habt ihr schon meine neue Frisur gesehen? Richtig elegant finden mich meine Reiter jetzt - ok, dass ich noch meine Fellstiefel an habe gefällt nicht allen. Aber würdet ihr denn bei dieser Kälte ohne gehen? Ich glaube, ich muss mich auch bei Heike für mein Herumzappeln entschuldigen, ich bin wohl nicht der geduldigste „Kunde“, aber das Geräusch der Schermaschine ist einfach grässlich. Doch jetzt bin ich ganz froh den dicken Pelz los zu sein. Wir machen gerade einen Wettbewerb, wer von uns die schönste Decke hat. Na, ratet mal ... natürlich Fabiola. Stuten!

Wer meint wir hätten sonst nichts zu tun, der irrt. Kaum wird es kälter, beginnen die Proben zum Weih-

nachtsschaureiten. Die Zweibeiner haben immer neue Ideen, wie sie sich und uns verkleiden können. Toll finde ich es, wenn ich neben Galwaro in der Quadrille gehen kann, mit ihm versteh ich mich echt am besten. Ich habe gehört, dass wir Lehrpferde diesmal einen besonderen Auftritt haben, ich lass mich mal überraschen. Die „Neuen“ haben natürlich noch keine Ahnung, was auf sie zukommt, aber man soll ihnen auch nicht zu viel verraten. Wenn alles klappt, könnt ihr uns am 3. Advent in der großen Halle bewundern. Wir freuen uns darauf und auf die Lekkereien danach, die wir sicher zu Hauf bekommen. Oder?

Leider haben wir erfahren, dass nach „Radieschen“ nun auch „Pirat“ gestorben ist. Viele Jahre

waren sie richtig gute Kollegen, einer großen Zahl an Kindern haben sie geduldig die Grundbegriffe der Reitkunst beigebracht, bevor wir die Arbeit übernehmen durften. Nicht nur wir Pferde und Ponys denken gerne an diese Zeit zurück, auch die vielen vielen Reiter loben die beiden in den höchsten Tönen.

Jetzt haben Leo und Nino ihren Job übernommen, aber Geduld ist nicht unbedingt ihre Stärke. Trotzdem finden alle die beiden soooo süüüüüüß. Naja, uns Große nerven sie schon manchmal, aber wir verraten nichts.

Wir Lehrpferde wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

*Dabo*

## Oktoberfest – der Vorstand kocht!

Wiederholung gewünscht!

Nachdem die Vorstandsköchinnen im letzten Jahr erstmals zum Oktoberfest eingeladen hatten, haben dieses Jahr einige nach einer Wiederholung gefragt. Es sollte not the same procedure sein, also entschlossen wir uns, Obazda als Vorspeise zu lassen und dann Haxe, Sauerkraut und Kartoffelpüree (selbstgemacht natürlich) anzubie-

ten und das Ganze mit einem zwar österreichischen, aber trotzdem leckeren Kaiserschmarren abzurunden. Erfreulicherweise gab es zahlreiche Anmeldungen, so dass wir schon befürchteten, an unsere Hausfrauenkapazitätsgrenze zu kommen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Elke Wrobeln haben wir die Teller voll und die Gäste satt bekommen. Schön, dass das Ca-



sino gut gefüllt war und sich alle gut unterhalten haben. So macht Verein Spaß.  
*H. Eiting*



## Unser Stall soll schöner werden

Auf Grund der großen Nachfrage nach Einstallmöglichkeiten mussten in einer Blitzaktion zwei neue geräumige Außenboxen geschaffen werden. Die Bauteile konnten innerhalb von zwei Wochen in den

Niederlanden beschafft werden und wurden von einer „Hauruck“-Truppe aus unserem Nachbarland innerhalb von vier Stunden an einem Samstagmorgen montiert. Mit entsprechender Farbgebung

und Ausstattung mit unseren Ansprüchen genügendem Zubehör gefällt das neue Zuhause nicht nur den neuen Bewohnern sondern trägt auch Zur Verschönerung der Anlage bei.  
*Wulf Timpe*



## Dank an alle Helfer

Auf zum Endspurt heißt es jetzt noch einmal zum Weihnachtschaureiten am dritten Advent. Mithilfe ist einmal mehr nötig - sei es beim Teilnehmen, Auf-, Um- und Abbauen und Waffel-, Kuchen- und Glühweinverkauf. Dann ist Ruhe bis zum nächsten Turnier 2014.

Im Anschluss an das Weihnachtschaureiten bitten wir alle Teilnehmer und Helfer, einschließlich der Turnierhelfer, zu einem kleinen, gemütlichen Beisammensein ins Casino. Wir wollen so unser Veranstaltungsjahr gemeinsam ausklingen lassen. Leider ist es uns am Ende des letzten Turniertages

nie gelungen, alle Helfer noch zu einem kurzen gemütlichen Umtrunk zu versammeln.

Im kommenden Jahr werden wir bemüht sein, die Versorgung aller Helfer während der Turniertage neu zu regeln. In der Mitgliederversammlung wird darüber zu sprechen sein.  
*H. Eiting*

## Kreisjugendturnier 2013 - Hasslinghausen

Am Samstag, den 28.09.2013 war die Aufregung groß. Die ersten Starts für unser junges Team beim diesjährigen Kreisjugendturnier standen kurz bevor. Die Mannschaft bildeten Nathalie Kuhl mit Ranerie, Nina Siegmar mit Turmalin, Helena Eickhoff mit Little Davidson, Sophia Fostiropoulos mit Desiree, Anna-Lena Beber mit Aepson und Dana Hockling mit Mon amie Z.

Bereits im Vorfeld gestaltete sich

das Training sehr aufregend, da es für die meisten neu war, eine Kür mit vier Reitern einzustudieren.

Früh morgens wurden also die Pferde herausgeputzt und das Sattelzeug fertig gemacht. Gut gelaunt, aber dennoch mit der nötigen Anspannung machten wir uns dann gemeinsam auf den nicht ganz so weiten Weg nach Hasslinghausen.

Als erstes stand eine Mannschaftsdressur der Klasse A auf

dem Programm. Trotz unterschiedlicher Notenvergabe der beiden Richtergruppen gelang es Lissy mit einer Notensumme von 14,5 den zweiten Platz in der Einzelwertung in dieser Prüfung zu erreichen.

Die Anspannung stieg noch ein zweites Mal an diesem Tag, da die Kür noch bevor stand. Und dann war es endlich soweit!

Als letzte Mannschaft in dieser Prüfung gingen wir an den Start. Und unsere Mädels gaben alles.





Sie präsentierten eine ebenso saubere wie ausdrucksstarke Kür. Schon bei der Schlussaufstellung waren die zufriedenen und strahlenden Gesichter sowohl bei den Richtern, als auch bei den Reitern und Zuschauern nicht zu übersehen. Eine rundum gelungene Vorstellung. Diese wurde nicht nur mit tosendem Beifall, sondern auch mit einem großen Abstand und dem verdienten ersten Platz belohnt!  
Am zweiten Tag standen nun noch

zwei Springprüfungen der Klasse A auf dem Programm. Letztes Jahr gelang uns am zweiten Tag sogar der Sprung auf Platz eins in der Gesamtwertung, dieses positive Ergebnis blieb in diesem Jahr leider aus. Getreu dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist Alles“ hieß es in der Endabrechnung der Gesamtwertung Platz drei und somit Bronze. Daher wissen wir auf jeden Fall, was wir verbessern müssen und woran noch gearbeitet werden

muss. Dennoch war es für uns ein rundum gelungenes Wochenende, welches traditionell mit einem schönen und gemütlichen Abend im Casino auf der heimischen Anlage endete. Vielen Dank an meine Mädels-Truppe, an alle Helfer und Freunde die uns unterstützt haben. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr und da werden wir neu angreifen!  
*Dennis Viebahn*

## Ankum



*Hohe Schule Dewindo Piaff in der Grand Prix Kür*



*Dewindo in der Rechtstraversale*



*Bei der Siegerehrung kam Freude auf*



*Klärung und Festlegung der richtigen Prüfungsaufgabe*



*Unterstützung beim Ritt von Isabelle Spielmanns*



*Deutsch Dänische Freundschaft mit Fie Skarsve*

## Gänsefurth



*Kalt und windig war's*



*Siegerehrung mit Rocky*



*Dewindo im fliegenden Wechsel*

# Medingen



Mit Don Darwin auf der Ehrenrunde



First Class bei der Siegerehrung



Ehrenpreise und Schleifen



First Class im versammelten Trab



First-Class mit starkem Trab



Dewindo im starken Trab



Auf dem Weg zum Sieg mit Don Darwin



Piaff mit Don Darwin



Siegerehrung mit Eddy

# Turnierergergebnisse

## Ergebnisse Herdecke-Ende, 21.-22.09.2013

**Dressur Kl. M\*:** 1. Pauline Tiemeyer, Absolut; 5. Carina RÜth, Estina

## Ergebnisse Ennepetal-Brunnenhof, 21.-22.09.2013

**Dressur Kl. S:** 2. Lena Geith, Mona Lisa; **Dressur Kl. S\*\*\* - Kurz Grand Prix:** 1. Andrea Timpe, Don Darwin; 3. Andrea Timpe, Dewindo; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix:** 1. Andrea Timpe, Don Darwin; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix Kür:** 2. Andrea Timpe, Don Darwin; 4. Andrea Timpe, Dewindo

## Ergebnisse Medingen, 25.-27.09.2013

**Dressur Kl. M\*\*:** 1. Andrea Timpe, Rocky; **Dressur Kl. S\*:** 3. Andrea Timpe, Rocky; **Dressur Kl. S\*\*\* - Kurz Grand Prix:** 1. Andrea Timpe, Don Darwin; 3. Andrea Timpe, Dewindo; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix:** 1. Andrea Timpe, Don Darwin; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix Kür:** 2. Andrea Timpe, Don Darwin; 4. Andrea Timpe, Dewindo

## Ergebnisse Hasslinghausen, Kreisjugendturnier, 28.-29.09.2013

**Kreisjugendturnier Kl. A - Mannschaftswertung:** 3. Anna-Lena Beber, Aepson; Sophia Fostiropoulos, Desiree; Helena Eickhoff, Little Davidson; Dana Hocking, Mon amie Z; Alissia Nathalie Kuhl, Ranierie; Nina Sophia Siegmar, Turmalin M; **Kreisjugendturnier Kl. A - Einzelwertung:** 7. Nina Sophia Siegmar, Turmalin M; **Dressur Kl. A:** 2. Alissia Nathalie Kuhl, Ranierie; **Springen Kl. A:** 5. Annika Reinhardt, Riccione

## Ergebnisse Nierenhofer Nachwuchsturnier, 03.-06.10.2013

**Dressur Kl. E - Mannschaftswertung:** 1. Leanda Ferreira, Voice of Harmonie; Sarah Kordges, Romanoff; **Dressur Kl. E:** 3. Sarah Kordges, Romanoff; 10. Leanda Ferreira, Voice of Harmonie; 11. Leanda Ferreira, Aramis; **Dressurreiter WB:** 4. Michelle Kanuts, Deelight; 10. Leanda Ferreira, Aramis; **Reiter WB:** 1. Jan-Mattis Klas, Dabo; 3. Julia Roß, Merlin; 4. Michelle Kanuts, Deelight; **Pony-Reiter WB:** 1. Hannah von Borzestoski, Desiree; 1. Edda Marie Leifeld, Desiree; 2. Franziska Pagel, Lambara; 2. Lea Duderstedt, Leo; 5. Charlyn Bleck, Moonlight Dancer; 5. Anastasia Zok, Lambara; 6. Cheyenne Bleck, Thadäus; 6. Raja Backhaus, Moritz; **Dressurreiter Kl. E:** 2. Edda Marie Leifeld, Desiree; 6. Leanda Ferreira, Aramis; 8. Sarah Lingener, Lambara; 10. Michelle Kanuts, Deelight; **Dressurreiter Kl. A:** 4. Charlotte Volkenhoff, Fille Noir; **Dressurreiter Kl. A:** 4. Nina Sophia Siegmar, Highlight; **Dressur Kl. A\*:** 3. Sophia Fostiropoulos, Desiree; 4. Charlotte Volkenhoff, Fille Noir; 10. Nina Sophia Siegmar, Turmalin M; **Dressurreiter Kl. L:** 2. Francesca Beyler, Car-

dos G.i.H.; 5. Helena Eickhoff, Der kleine Goldbär; 5. Elena Fostiropoulos, Flash Dancer; 9. Alissia Nathalie Kuhl, Ranierie; **Stilspringen Kl. A\*:** 5. Anna-Lena Beber, Aepson; **Springen Kl. A\*:** 8. Anna-Lena Beber, Aepson; **Sportstafette:** 1. Anna-Lena Beber, Aepson; 3. Charlotte Volkenhoff, Lambara; 5. Patricia Risse, Oran; 6. Nathalie Gareis, Leo; 7. Franziska Pagel, Moritz; **Dressur Kl. E:** 6. Lena Geith, Mona Lisa; **Dressur Kl. L\*:** 2. Elena Fostiropoulos, Flash Dancer

**Ergebnisse Kirchhellen, 04.-07.10.2013**  
**Dressurpferde Kl. A:** 5. Dennis Jürgen Viebahn, Highlight; **Dressur Kl. M\*:** 3. Carola Timpe, Cracker Jack; **Dressur Kl. S\*:** 5. Andrea Timpe, Rocky

## Ergebnisse Ober-Castrop, 03.-07.10.2013

**Dressur Kl. S\*:** 8. Maike Ksoll, Pantani; **Dressur Kl. S\* - St. Georges Kür:** 6. Maike Ksoll, Pantani

## Ergebnisse Ankum, 03.-06.10.2013

**Dressur Kl. M\*:** 2. Isabelle Spielmanns, Rihanna; **Dressur Kl. M\*\*:** 4. Isabelle Spielmanns, Rihanna; **Dressur Kl. S\*:** 1. Mandy-Julia Mansmann, Edward Louis B; **Dressur Kl. S\* - St. Georges:** 4. Isabelle Spielmanns, Royal Black Sun; **Dressur Kl. S\* - Intermediaire I:** 1. Mandy Julia Mansmann - Edward Louis B

## Ergebnisse Bochum-Nord, 12.10.2013

**Dressur Kl. M\*:** 4. Carola Timpe, Cracker Jack; **Dressur Kl. M\*\*:** 7. Pauline Tiemeyer, Absolut

## Ergebnisse Werdohl-Rentrop, 12.-13.10.2013

**Dressurpferde Kl. A:** 2. Dennis Jürgen Viebahn, Luxor; 4. Nina Sophia Siegmar, Highlight; **Dressurpferde Kl. L:** 6. Dennis Jürgen Viebahn, Sansibar; **Dressurreiter Kl. L:** 6. Alissia Nathalie Kuhl, Ranierie; **Dressur Kl. L\*:** 6. Alissia Nathalie Kuhl, Ranierie; **Komb. Dressur Kl. L\* - Kandare:** 4. Alissia Nathalie Kuhl, Ranierie; **Dressur Kl. M\*:** 1. Carina RÜth, Estina; **Dressur Kl. M\*\*:** 1. Carina RÜth, Estina; 5. Pauline Tiemeyer, Rubino Royal

## Ergebnisse Hohenkamp/Dorsten, 12.-13.10.2013

**Dressurpferde Kl. L:** 3. Andrea Timpe, Linley B; 6. Carola Timpe, Shamrock; **Dressurpferde Kl. M:** 2. Andrea Timpe, For the Memory; **Dressur Kl. S\*:** 4. Andrea Timpe, Rocky; **Dressur Kl. S\* - St. Georges:** 5. Andrea Timpe, Rocky; **Dressur Kl. S\*\*\* - Intermediaire II:** 2. Andrea Timpe, Don Darwin; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix:** 1. Andrea Timpe, Don Darwin

## Ergebnisse Ankum, 24.-27.10.2013

**Dressur Kl. S\*:** 1. Dr. Stefan Luczak, Delorenzo; **Dressur Kl. S\* - Prix St. Georges:** 1. Dr. Stefan Luczak, Delorenzo; **Dressur Kl. S\*\* - Intermediaire I:** 2. Dr. Stefan Luczak, Delorenzo

## Ergebnisse Gänsefurth, 25.-27.10.2013

**Dressurpferde Kl. M:** 1. Andrea Timpe, Fort he Memory; **Dressur Kl. M\*\*:** 1. Andrea Timpe, First Class; 2. Andrea Timpe, First Class; **Dressur Kl. S\*:** 1. Andrea Timpe, Edward Louis; 2. Andrea Timpe, Rocky; Andrea Timpe, First Class; 4. Andrea Timpe, Rocky; **Dressur Kl. S\* - St. Georges:** 3. Andrea Timpe, Rocky; **Dressur Kl. S\*\*\* - Intermediaire II:** 1. Andrea Timpe, Don Darwin; 4. Andrea Timpe, Dewindo; **Dressur Kl. S\*\*\*:** 1. Andrea Timpe, Don Darwin; 5. Andrea Timpe, Edward Louis; 6. Andrea Timpe, Dewindo

## Ergebnisse Dortmund, 25.-27.10.2013

**Dressurpferde Kl. A:** 4. Dennis Jürgen Viebahn, Highlight; 5. Dennis Jürgen Viebahn, Luxor; **Dressur Kl. M\*\*:** 5. Maike Ksoll, Graf Raueck

## Ergebnisse Gut Dieffhausen, 26.-27.10.2013

**Springen Kl. L:** 9. Annika Reinhardt, Riccione

## Ergebnisse Unna Massener Heide, 01.11.2013

**Dressurpferde Kl. A:** 1. Dennis Jürgen Viebahn, Highlight; 6. Dennis Jürgen Viebahn, Luxor; **Dressur Kl. M\*:** 4. Dennis Jürgen Viebahn, Federico Fellini

## Ergebnisse Ankum, 08.-10.11.2013

**Dressur Kl. M\*:** 1. Isabelle Spielmanns, Rihanna; **Dressur Kl. M\*\*:** 2. Maike Ksoll, Graf Raueck; 5. Isabelle Spielmanns, Rihanna; **Dressur Kl. S\*:** 3. Dr. Stefan Luczak, Delorenzo; 4. Isabelle Spielmanns, Royal Black Sun; **Dressur Kl. S\* - St. Georges:** 3. Dr. Stefan Luczak, Delorenzo; 7. Maike Ksoll, Graf Raueck; **Dressur Kl. S\* - St. Georges Kür:** 3. Dr. Stefan Luczak, Delorenzo; 4. Isabelle Spielmanns, Royal Black Sun; 5. Maike Ksoll, Pantani

## Ergebnisse Ankum, 14.-17.11.2013

**Dressurpferde Kl. L:** 2. Luisa Emmerich, Daytona; 3. Andrea Timpe, Linley B; **Dressurpferde Kl. M:** 2. Andrea Timpe, Fort he Memory; **Dressur Kl. M\*:** 1. Andrea Timpe, For the Memory; **Dressur Kl. M\*\*:** 1. Andrea Timpe, First Class; 3. Luisa Emmerich, D' Artagnon; **Dressur Kl. S\*:** 2. Dr. Stefan Luczak, Delorenzo; 3. Mandy Julia Mansmann, Edward Louis B; 3. Isabelle Spielmanns, Royal Black Sun; 5. Andrea Timpe, First Class; 5. Isabelle Spielmanns, Royal Black Sun; **Dressur Kl. S\* - St. Georges:** 3. Andrea Timpe, First Class; 9. Isabelle Spielmanns, Royal Black Sun; **Dressur Kl. S\*\* - Intermediaire I:** 1. Dr. Stefan Luczak, Delorenzo; 2. Mandy Julia Mansmann, Edward Louis B; **Dressur Kl. S\*\*\* - Intermediaire II:** 1. Andrea Timpe, Don Darwin; **Dressur Kl. S\*\*\* - Kurz Grand Prix:** 2. Andrea Timpe, Don Darwin; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix Kür:** 3. Andrea Timpe, Dewindo

## Impressum

### V. i. S. d. P.:

Arbeitskreis Vereinszeitschrift  
ZRFV Hattingen u. U. e. V.

### Leitung:

Michael Timpe

### Layout:

Susanne Grimm

### Anschrift:

ZRFV Hattingen · Hufschlag  
Balkhauser Weg 36 · 42555 Velbert  
Telefon 02 01 / 55 24 01  
Briefkasten im Reitzentrum  
Hattingen / Velbert

### Hufschlag und Verein im Internet:

Internet: [www.zrfvhattingen.de](http://www.zrfvhattingen.de)  
E-Mail: [info@zrfvhattingen.de](mailto:info@zrfvhattingen.de)

 Termine  Termine  Termine  Termine  Termine  Termine

**15.12.2013 - 15.30 Uhr - Weihnachtsschaureiten - Programm liegt bei**

**29.-31.05.+01.06.2014 - Nierenhofer Reitertage**

**12.-13.07.2014 - Nierenhofer Dressurtage**

**30.-05.10.2014 - Nierenhofer Nachwuchsturnier**

 Termine  Termine  Termine  Termine  Termine  Termine